



**Bereich:** Sprache  
**Kategorie:** Sprachspiele

**Alter:** 3-5, 5-6, 6-7

## Kompetenzen

Akustische Wahrnehmung: Silben hören

Silben erkennen, klatschen und hüpfen

Visuelle Wahrnehmung: Bildkärtchen zuordnen können

## Silben klatschen

### Blumenfee, welche Blume magst du am liebsten?

Die Kinder sitzen gemeinsam mit der KindergartenpädagogIn im Kreis.

- Die KindergartenpädagogIn/ErzieherIn übernimmt die Rolle der **Blumenfee**. Vor sich hat sie die Blumenkärtchen liegen:

Die Kinder fragen: "**Blumenfee, welche Blume magst du am liebsten?**" Die Blumenfee hält ein Kärtchen hoch und nennt den Namen der Blume, z. B. "Den Lö-wen-zahn".

Die Kinder wiederholen das Wort und klatschen dazu.

- Ein **Kind darf die Rolle der Blumenfee übernehmen** und auf die Frage der Kinder antworten.

## Weiterführung

### Die Silben:

- mit den Händen auf die Oberschenkel **pat-schen**,
- mit den Füßen **stam-pfen**,
- mit den Fingern **schnip-sen**,
- mit den **Fingern** klatschen.

## Silben schritte

Nach der Spielidee von: "**Kaiser, wie weit darf ich reisen?**"

### Silbenschritte:

Die Kinder stehen nebeneinander in einer Reihe, ihnen gegenüber, steht die Blumenfee.

Ein Kind fragt die Blumenfee: "Blumenfee, welche Blume magst du am liebsten?"

Die Blumenfee antwortet z. B.: "Das Veil-chen". Das Kind spricht das Wort nach und **macht dazu so viele Schritte, wie das Wort Silben hat.**

Das erste Kind, das bei der Blumenfee ankommt, darf die neue Blumenfee sein.

---

### **Bildkarten**

#### **Vorbereitung:**

Den Beitrag **Frühlingsblumen-Silbenspiel** ausdrucken, folieren und zuschneiden.

Auf die **Rückseite der Blumenkarte** kann für die Kinder als Selbstkontrolle die entsprechende Silbenanzahl geklebt werden.

---

#### **Silben klatschen:**

Die Kinder erhalten das Bild der Frühlingsblume, benennen die Blume und klatschen die Silben.

#### **Silben legen:**

Die Kinder benennen die Blume, klatschen die Silben und legen die entsprechende Anzahl von **Glassteinen** auf die dafür vorgesehenen Kreise.

---

Text: Luise Hosp-Hermann

Grafik: Eva Niederecker